

IX

Kristiania, 11. Juni 1912

Das Außergewöhnliche der Christuserscheinung. Das Opfer des Christus. Der Unterschied zwischen dem Christuswesen und den Religionsstiftern, Evangelisten und Eingeweihten.

Die erste Stufe der Initiation, ausgehend von der Gestalt des Menschen: Christus als der Helfer des okkultistischen Aspiranten.

Die Erkenntnis des dreifachen Menschen. Die Zuordnung des oberen Menschen zum Mond (Jahve) oder zum ganzen Sternenhimmel, des mittleren Menschen zur Sonne, des unteren Menschen zur Venus (Luzifer).

Die Wirkung der Jahve- oder Mondkräfte: bei Neumond auf den Kopfmenschen, bei Vollmond auf den unteren Menschen, bei zu- oder abnehmendem Mond auf den mittleren Menschen. Die Wirkung der Sonnenkräfte und der Luzifer- oder Venuskräfte auf den dreifachen Menschen.

Die Beziehung zwischen den Sternkonstellationen und dem Zusammenwirken der einzelnen Glieder und Kräfte der Menschengestalt. Das Wesen der echten Astrologie.

Die zweite Stufe der Initiation. Die innere Bewegung des Menschen als bester Ausgangspunkt.

Der Zusammenhang der sieben inneren Bewegungen mit den Planeten: 1. Aufrichtbewegung - Saturn; 2. Denkbewegung - Jupiter; 3. Sprechbewegung - Mars; 4. Blutsbewegung - Sonne; 5. Atmungsbewegung - Merkur; 6. Drüsenbewegung - Venus; 7. Reproduktionsbewegung - Mond.

Die Begegnung mit den sieben Planetengeistern und das Bekanntwerden mit dem übersinnlichen Christus auf der zweiten Stufe der Initiation. Die verschiedenen Gestalten des Luzifer.

Das kosmische Weiterwirken des Buddha. Seine Mission auf dem Mars.